

Kongress Strategien für Innovation und Wettbewerb in Europa

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Innovation" ist weiterhin der Schlüsselbegriff für die Wettbewerbsfähigkeit sowohl in Unternehmen und Forschungseinrichtungen als auch in den Regionen in der Europäischen Union. Die Europäische Kommission unterstützt diese Innovationsprozesse mit Strategien und Forschungsprogrammen: Unternehmen beispielsweise mit dem 7. Forschungsrahmenprogramm und Akteure in den Regionen zum Beispiel mit den INTERREG-Programmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit. Ebenso unterstützt das europäisch geförderte „Enterprise Europe Network“ die Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der kleinen und mittleren Unternehmen in ganz Europa.

Der Europabeauftragte des Wirtschaftsministers unterstützt zusammen mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum seit 20 Jahren die Antragstellung in diesen europäischen Förderprogrammen sowie den transnationalen Technologietransfer für baden-württembergische Unternehmen und Einrichtungen.

Die Veranstalter

Wir, das Sekretariat des transnationalen CENTRAL EUROPE Programms, das „Enterprise-Europe-Network Baden-Württemberg“, das Steinbeis-Europa-Zentrum und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg laden Sie bereits heute sehr herzlich zur Teilnahme an unserem gemeinsamen Kongress

Strategien für Innovation und Wettbewerb in Europa

am **14. April 2010** im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle in **Stuttgart** ein.

Der Teilnehmerkreis

Mit diesem Kongress erhalten alle am Innovationsprozess beteiligten Gruppen neue Impulse. Die Besonderheit dieses Kongresses liegt in der Verknüpfung der zwei Innovationsachsen

- Wissenstransfer von der Forschung in die betriebliche Praxis
- und
- Transfer von Innovationen innerhalb mehrerer europäischer Regionen

Der Kongress wird von Wirtschaftsminister Ernst Pfister eröffnet.

Das Programm

In vier Workshops wird das Thema Innovation aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert:

Workshop 1: Innovation und deren regionale Verbreitung (Kordinator: CENTRAL EUROPE Programme)

Workshop 2: Innovation und der Transfer von Wissen mit Praxisbeispielen aus dem „Small Business Act“ und der „Lead Market Initiative“ (Kordinator: Steinbeis-Europa-Zentrum)

Workshop 3: Innovation und Netzwerke, Diversity, Frauen in Unternehmen und Wissenschaft (Kordinator: Steinbeis-Europa-Zentrum)

Workshop 4: Innovation und neue Märkte am Beispiel „Leadmarket Sustainable Construction“ (Kordinator: Enterprise Europe Network Baden-Württemberg).

Begleitausstellung

Eine den Kongress begleitende Ausstellung wird

- „Best Practise“-Beispiele von Innovationsgewinnung durch regionale Zusammenarbeit zeigen
- Institutionen des Innovationstransfers vorstellen
- die EU-Programme zur Innovationsförderung und zur transnationalen Zusammenarbeit darstellen.

Professionelles Networking mit b2fair

Die b2fair-Kooperationsbörse ist die Networking-Plattform auf dem Innovationskongress. Nutzen Sie Ihre Chance und knüpfen Sie Kontakte zu anderen Kongressteilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Buchen Sie sich bereits im Vorfeld der Veranstaltung Gespräche und ziehen den maximalen Nutzen für Ihr persönliches Netzwerk aus der Veranstaltung.

Exkursionen

Für den **15. April 2010** sind Best-Practise-Exkursionen zu Institutionen in den Regionen Stuttgart und Karlsruhe geplant, um vor Ort konkrete Innovationen fördernde Projekte kennen zu lernen.

Bitte merken Sie sich schon heute die Teilnahme an diesem Innovations-Kongress vor, der auch aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Steinbeis-Europa-Zentrums veranstaltet wird, und reservieren Sie den Termin in Ihrem Kalender. Sie werden Anfang März das konkrete Programm und die Anmeldeunterlagen erhalten. Die Teilnahme an dem Kongress ist kostenlos.

Für Rückfragen steht Ihnen das Event-Team des Steinbeis-Europa-Zentrums gern zur Verfügung:

Frau Tracey French und Frau Milena Mikosch unter events@steinbeis-europa.de.

Die Veranstalter

CENTRAL EUROPE Programme
Enterprise-Europe-Network Baden-Württemberg
Steinbeis-Europa-Zentrum
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg